

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen von:
Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006 und Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008
Und Richtlinie (EG) 2020/878

Ausstellungsdatum 2023-08-31

Version 2

Abschnitt 1: IDENTIFIKATION DES STOFFS ODER GEMISCHS UND DES HERSTELLERS

1.1. Produktidentifikation

Produktcode AC9520
Produktbezeichnung Trockenreinigungskontaktspray
Eindeutiger Formelbezeichner CV60-F048-H00A-K872

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	MITTEL ZUR OBERFLÄCHENENTFETTUNG
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Nicht bei Menschen und Tieren verwenden nicht für andere als die angegebenen Zwecke verwenden

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Lieferant Intronics B.V
P.O. Box 123, 3770 AC Barneveld
Niederlande

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, kontaktieren Sie bitte:

Technischer Support: +31 34 24 07 050

1.4 Notnummer

Appointed body: BfR Bundesinstitut für Risikobewertung / German Federal Institute for Risk Assessment
Address: Max-Dohrn-Str. 8-10, 10589 Berlin
Phone: +49-30-18412-0
E-mail: bfr@bfr.bund.de
Website: www.bfr.bund.de

Abschnitt 2: GEFAHRENIDENTIFIKATION

2.1. Klassifizierung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Gefahr, Aerosole 1, extrem entflammables Aerosol. Druckbehälter: Kann bei Erhitzen bersten.



Warnung, Hautreiz. 2, verursacht Hautreizungen.



Warnung, STOT SE 3, kann Benommenheit oder Schwindel verursachen.



Aquatisch chronisch 2, toxisch für aquatisches Leben mit langfristigen Effekten.

Nachteilige Auswirkungen auf Physikochemie, menschliche Gesundheit und Umwelt: Keine weiteren Gefahren

2.2. Bestandteile des Etiketts

Produktidentifikation

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort

Gefahr

Gefahrenerklärungen:

H222+H229 extrem entflammables Aerosol. Druckbehälter: Kann bei Erhitzen bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht ernsthafte Augenreizungen.

H336 Kann Benommenheit oder Schwindel verursachen.

H411 Toxisch für aquatisches Leben mit langfristigen Effekten.

Sicherheitshinweise:

P101 Falls medizinischer Rat benötigt wird, Produktbehälter oder Etikett bereithalten.

P102 Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht auf eine offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach dem Gebrauch.

P271 Nur im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P410+P412 Vor Sonnenlicht schützen. Keinen Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

P501 Inhalte/Behälter entsprechend den zutreffenden Richtlinien entsorgen.

Spezielle Bestimmungen: Keine

Enthält: C7 n-alkane Kohlenwasserstoffe, isoalcans, zyklisch
propan-2-ol; Isopropylalkohol; Isopropanol

Spezielle Bestimmungen entsprechend Anhang XVII von REACH und nachfolgenden Änderungen: Keine

2.3. Weitere Gefahren

Keine PBT-, vPvB- oder endokrin wirksamen Stoffe in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ vorhanden

Andere Gefährdungen: Keine sonstigen Gefahren














Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG UND INFORMATIONEN ZU INHALTSSTOFFEN

3.1 Stoffe

N/A

3.2 Gemische

Gefährliche Bestandteile im Sinne der CLP-Verordnung und entsprechende Einstufung:

Menge	Bezeichnung	Ident.- Nummer	Klassifizierung
>= 70% - < 80%	hydrocarbons c7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	CAS: 64742-49-0 EC: 927-510-4 REACH No.: 01-2119666169-27-0000	 2.6/2 Flam. Liq. 2 H225  3.2/2 Skin Irrit. 2 H315  4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411  3.10/1 Asp. Tox. 1 H304  3.8/3 STOT SE 3 H336
>= 12.5% - < 15%	propane	Index number: 601-003-00-5 CAS: 74-98-6 EC: 200-827-9 REACH No.: 01-2119486944-21-0046	 2.2/1 Flam. Gas 1 H220  2.5 Press. Gas H280
>= 7% - < 10%	propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol	Index number: 603-117-00-0 CAS: 67-63-0 EC: 200-661-7 REACH No.: 01-2119457558-25-xxxx	 2.6/2 Flam. Liq. 2 H225  3.3/2 Eye Irrit. 2 H319  3.8/3 STOT SE 3 H336
>= 5% - < 7%	Hydrocarbons, C4; Petroleum gas	Index number: 649-113-00-2 CAS: 87741-01-3 EC: 289-339-5 REACH No.: 01-2119480480-41-xxxx	 2.5 Press. Gas H280  2.2/1 Flam. Gas 1 H220 DECLK (CLP)*
>= 1% - < 3%	ethanol; ethyl alcohol	Index number: 603-002-00-5 CAS: 64-17-5 EC: 200-578-6 REACH No.: 01-2119457610-43-XXXX	 2.6/2 Flam. Liq. 2 H225

*DECLK (CLP): Dieser Stoff ist in Übereinstimmung mit Anmerkung K, Anhang VI der EG-Verordnung CE 1272/2008 eingestuft. Es gilt die harmonisierte Einstufung als krebserzeugend oder erbgutverändernd, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gew.-% 1,3-Butadien (Einheits Nr. 203-450-8) enthält; in diesem Fall ist eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung auch für diese Gefahrenklassen vorzunehmen. Ist der Stoff nicht als krebserzeugend oder erbgutverändernd eingestuft, so gelten zumindest die Sicherheitshinweise (P102-)P210-P403.

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation	Betroffene Person an die frische Luft bringen, warmhalten und ausruhen lassen.
Hautkontakt	Ziehen Sie sofort alle kontaminierten Kleidungsstücke aus. Körperstellen, die mit dem Produkt in Berührung gekommen sind oder bei denen auch nur der Verdacht besteht, dass sie damit in Berührung gekommen sind, müssen sofort mit reichlich fließendem Wasser und eventuell mit Seife abgespült werden. Waschen Sie den Körper gründlich (Dusche oder Bad). Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und sicher entsorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife waschen.
Augenkontakt	Nach Kontakt mit den Augen diese mit geöffneten Augenlidern ausreichend lange mit Wasser ausspülen, anschließend umgehend an einen Augenarzt wenden. Unverletztes Auge schützen.
Verschlucken	Unter keinen Umständen Erbrechen hervorrufen. UMGEHEND EINE MEDIZINISCHE UNTERSUCHUNG VERANLASSEN.

4.2. Die wichtigsten akuten und verzögerten Symptome und Effekte

Hauptsymptome Beachten Sie zu Symptomen und Effekten aufgrund der enthaltenen Stoffe Kapitel 11

4.3. Angabe einer eventuell erforderlichen sofortigen ärztlichen Betreuung und besonderen Behandlung

Bei Unfall oder Unwohlsein umgehend medizinischen Rat einholen (nach Möglichkeit Gebrauchsanweisungen oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung: Ärztliche Anweisungen befolgen.

Abschnitt 5: BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

5.1. Feuerlöschmittel

Geeignete Löschmittel CO₂ oder Trockenchemikalien
Im Falle eines Brandes einen Schaumlöschler zum Löschen verwenden

Ungeeignetes Löschmittel Wasser

5.2. Spezielle Gefahren, die aus dem Stoff oder Gemisch hervorgehen

Explosions- und Verbrennungsgase nicht einatmen.

Bei Verbrennen entsteht starker Rauch.

5.3. Hinweis an Brandbekämpfer

Geeignetes Atemschutzgerät verwenden.

Kontaminiertes Löschwasser separat auffangen. Dieses darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Unbeschädigte Behälter aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich entfernen, falls gefahrlos möglich.

Behälter mit Wassersprühstrahl kühl halten.

Normale Elemente für die Brandbekämpfung, wie z. B. umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit offenem Kreislauf (EN 137), feuerfester Anzug (EN 469), flammenhemmende Handschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A29 oder A30).

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI VERSEHENTLICHER FREISETZUNG DES STOFFS**6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Alle Zündquellen entfernen.
Personen in Sicherheit bringen.
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2. Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Umwelt

Nicht in Boden/Untergrund gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Kontaminiertes Waschwasser aufbewahren und entsorgen.
Falls Gas entweicht oder in Wasserwege, Boden oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörden informieren.
Geeignetes Material zum Binden: absorbierendes Material, organisch, Sand

6.3. Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Zur Eindämmung:

Im Falle des Austretens größerer Mengen des Produkts begrenzen. Die Ausbreitung kleiner Produktmengen mit Erde, Sand oder anderem inerten, absorbierenden Material eindämmen.

Für die Reinigung:

Mit reichlich Wasser abwaschen.
Feststoffe nass reinigen oder aufsaugen.
Verschüttetes Produkt sofort beseitigen.

Sonstige Hinweise:

Keine Bürste oder Druckluft zur Reinigung von Oberflächen oder Kleidung verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 8 und 13

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1. Vorsichtsmaßnahmen für sichere Handhabung des Stoffs oder Gemischs****Hinweis zur sicheren Handhabung**

Haut- und Augenkontakt sowie Inhalation von Dämpfen und Nebel verhindern.

Leeren Behälter nicht verwenden, solange er nicht gereinigt wurde.
Vor Übertragung sicherstellen, dass sich keine Reste inkompatibler Materialien in den Behältern befinden.

Empfohlene Schutzausrüstung finden Sie auch in Abschnitt 8.
Nicht auf großen Flächen in Räumen verwenden, in denen sich Personen aufhalten.

Örtlich begrenztes Belüftungssystem verwenden.

Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung muss vor Betreten von Essbereichen gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Nach Gebrauch Hände waschen.

7.2. Bedingungen für sichere Aufbewahrung, einschließlich inkompatibler Produkte

Technische Maßnahmen	An einem kühlen gut belüfteten Ort aufbewahren, von Hitze, Flammen, Funken und anderen Zündquellen fernhalten
Lagerbedingungen	Nur im Originalbehälter aufbewahren, von Sonnenlicht fernhalten. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation von Dämpfen/Nebel/Stäuben vermeiden. Leere Behälter nicht verwenden, solange sie nicht gereinigt wurden. Kontaminierte Kleidung muss vor Betreten der Essbereiche gewechselt werden. Bei der Arbeit nicht essen oder trinken, Nicht rauchen. Ansammlung elektrostatischer Ladungen vermeiden. Bei unter 50 °C aufbewahren. Von ungeschützten Flammen und Hitzequellen fernhalten. Aussetzung direkter Sonneneinstrahlung vermeiden. Von ungeschützten Flammen, Funken und Hitzequellen fernhalten. Aussetzung direkter Sonneneinstrahlung vermeiden. Von Lebensmitteln, Getränken und Futter fernhalten.
Unverträgliche Materialien	Von Säuren fernhalten. Von Wasser oder feuchter Umgebung fernhalten. Siehe Unterabschnitt 10.5
Anweisungen in Bezug auf Lagerstätten:	Kühl und angemessen belüftet. Elektrisches Sicherheitssystem

7.3. Spezifische Endanwendung

Keine besondere

Abschnitt 8: EXPOSITIONSKONTROLLEN / PERSÖNLICHER SCHUTZ**8.1. Kontrollparameter**

hydrocarbons c7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics - CAS: 64742-49-0

TLV-ACGIH - Notes: TLV TWA - 400ppm-1639,26 mg/m³ (ACGIH)TLV STEL - 500ppm-2049,08 mg/m³ (ACGIH)

propane - CAS: 74-98-6

ACGIH

propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol - CAS: 67-63-0

ACGIH - TWA(8h): 200 ppm - STEL: 400 ppm

ethanol; ethyl alcohol - CAS: 64-17-5

ACGIH - STEL: 1000 ppm

DNEL Exposure Limit Values

hydrocarbons c7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics - CAS: 64742-49-0

Worker Professional: 300 mg/kg/d - Exposure: Human Dermal - Frequency: Long Term, systemic effects

Worker Professional: 2085 mg/l - Exposure: Human Inhalation - Frequency: Long Term, systemic effects

Consumer: 149 mg/kg/d - Exposure: Human Oral - Frequency: Long Term, systemic effects

propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol - CAS: 67-63-0

Consumer: 319 mg/kg/d - Exposure: Human Dermal - Frequency: Long Term (repeated)

Consumer: 89 mg/m³ - Exposure: Human Inhalation - Frequency: Long Term (repeated)

Consumer: 26 mg/kg/d - Exposure: Human Oral - Frequency: Long Term (repeated)

Consumer: 888 mg/kg/d - Exposure: Human Dermal - Frequency: Long Term, systemic effects

Consumer: 500 mg/m³ - Exposure: Human Inhalation - Frequency: Long Term, systemic effects

PNEC Exposure Limit Values

propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol - CAS: 67-63-0

Target: Fresh Water - Value: 140.9 mg/l

Target: Marine water - Value: 140.9 mg/l

Target: Freshwater sediments - Value: 552 mg/kg

Target: Marine water sediments - Value: 552 mg/kg

Target: Soil (agricultural) - Value: 28 mg/kg

8.2. Maßnahmen zur Expositionskontrolle

Thermische Gefahren:	Keinen Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.
Augen- / Gesichtsschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz. EN 166.
Handschutz	Hände mit Arbeitshandschuhen der Kategorie II schützen (siehe Richtlinie 89/686 / EWG und Norm EN 374). Verwenden Sie Handschuhe aus PVC oder Nitrilkautschuk.
Haut- und Körperschutz	Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Schutzschuhe für den professionellen Einsatz der Kategorie II tragen (Ref. Richtlinie 89/686 / CEE und Norm EN ISO 20344). Nach dem Ausziehen der Schutzkleidung mit Wasser und Seife waschen.
Atemschutz	bei Überschreitung der TLV-Grenzwerte eine Maske mit Filtertyp A (gegen Dämpfe organischer Verbindungen) gemäß EN 141 verwenden.
Umweltexpositionskontrollen	Das Produkt darf nicht in die Umwelt entsorgt werden. Emissionen aus Produktionsprozessen, einschließlich der Emissionen aus Belüftungsanlagen, sollten zum Zweck der Durchsetzung des Umweltschutzes kontrolliert werden.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Eigenschaften	Wert
Physischer Zustand	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Süße des Lösungsmittels
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	N.A.
Siedepunkt oder Anfangssiedepunkt und Siedebereich:	N.A.
Entzündlichkeit:	Entflammbar
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.
Flammpunkt:	< 0 °C
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.
Zersetzungstemperatur:	N.A.
pH-Wert:	N.A.
Kinematische Viskosität:	N.A.
Löslichkeit in Wasser:	N.A.
Löslichkeit in Öl:	N.A.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	N.A.
Dampfdruck:	5 bar +/- 1 20°C
Dichte und/oder relative Dichte	0.675 +/- 0.05 kg/l
Relative Dampfdichte:	>2

Partikeleigenschaften:

Partikelgröße:	N.A.
----------------	------

9.2. Sonstige Informationen

Keine weiteren relevanten Informationen

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Kontakt mit starken Säuren und Basen sowie Oxidationsmitteln vermeiden

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil

10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende BedingungenAnsammlung elektrostatischer Ladungen vermeiden.
Von Hitze und Zündquellen fernhalten**10.5. Inkompatible Materialien**Oxidationsmittel
Säuren, Laugen und Alkalimetalle

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

bei der Verbrennung entstehen reizende Gase
Thermische Zersetzung kann CO_x freisetzen.

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN**11.1. Informationen zu toxikologischen Effekten**

Toxikologische Informationen des Produktes: N/A

Toxikologische Informationen der im Produkt gefundenen wesentlichen Stoffe:

hydrocarbons c7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics - CAS: 64742-49-0

a) acute toxicity:

Test: LC50 - Route: Inhalation - Species: Rat > 23300 mg/m³ - Duration: 4h

Test: LD50 - Route: Skin - Species: Rat > 2920 mg/kg

Test: LD50 - Route: Oral - Species: Rat > 5840 mg/kg

propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol - CAS: 67-63-0

a) acute toxicity:

Test: LD50 - Route: Oral - Species: Rat > 5840 mg/kg

Test: LD50 - Route: Skin - Species: Rabbit > 2000 mg/kg

ethanol; ethyl alcohol - CAS: 64-17-5

LD50 (RABBIT) ORAL: 6300 MG/KG

LD50 (RAT) ORAL SINGLE DOSE: 7060 MG/KG

Wenn nicht anders angegeben, sind die nachstehend aufgeführten, in der Verordnung (EU) 2015/830 geforderten Informationen als N.A. zu betrachten:

- a) Akute Toxizität; Nicht eingestuft
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Das Produkt ist eingestuft:
Skin Irrit. 2 H315
- c) schwere Augenschädigung/-reizung;
Nicht eingestuft
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut;
Nicht eingestuft
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- e) Keimzell-Mutagenität; Nicht eingestuft
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- f) Karzinogenität; Nicht eingestuft
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- g) Reproduktionstoxizität; Nicht eingestuft
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- h) STOT - einmalige Exposition; Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3 H336

i) STOT-Wiederholte Exposition;

Nicht eingestuft

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

j) Aspirationsgefahr;

Nicht eingestuft

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Informationen über andere Gefahren

Endokrin wirksame Eigenschaften:

Keine endokrin wirksamen Stoffe in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ vorhanden

Abschnitt 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

12.1. Toxizität

Gute Arbeitspraktiken anwenden, damit das Produkt nicht in die Umwelt freigesetzt wird.

The product is classified: Aquatic Chronic 2 - H411

hydrocarbons c7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics - CAS: 64742-49-0

a) Aquatic acute toxicity:

Endpoint: EC50 - Species: Fish = 1.5 mg/l - Duration h: 48

Endpoint: LC50 - Species: Daphnia = 4 mg/l - Duration h: 24

propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol - CAS: 67-63-0

a) Aquatic acute toxicity:

Endpoint: EC50 - Species: Daphnia > 100 mg/l - Duration h: 48

Endpoint: EC50 - Species: Algae > 100 mg/l - Duration h: 72

Endpoint: EC50 - Species: Fish > 100 mg/l - Duration h: 48

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulation potenziell

Keine Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

vPvB-Stoffe: Keine

PBT-Stoffe: Keine

12.6. Hormonell wirksame Eigenschaften

Keine endokrin wirksamen Stoffe in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ vorhanden

12.7. Sonstige schädliche Wirkungen

Keine

Abschnitt 13: ANWEISUNGEN ZUR ENTSORGUNG

13.1. Methoden zur Abfallbehandlung

Abfall von Resten / nicht genutzten Produkten	Verwerten, falls möglich. An autorisierte Entsorgungseinrichtungen oder zur Verbrennung unter kontrollierten Bedingungen übergeben. Dabei die aktuell gültigen nationalen und lokalen Vorschriften einhalten.
Kontaminierte Verpackung	Kontaminierte Verpackung muss zur Wiederverwertung oder Entsorgung in Übereinstimmung mit nationalen Vorschriften zum Abfallmanagement übergeben werden Wiederverwenden, falls möglich. Produktreste sind als gefährlicher Abfall zu behandeln. Die Entsorgung muss einem autorisierten Entsorgungsunternehmen in Übereinstimmung mit nationalen und ggf. lokalen Vorschriften anvertraut werden.

Abschnitt 14: INFORMATIONEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN- / ID-Nr.	ADR-UN-Nummer: 1950 IATA-UN-Nummer: 1950 IMDG-UN-Nummer: 1950
14.2 UN Angemessene Versandbezeichnung	ADR-Versandname: AEROSOLE INFIAMMABILI IATA-Technische Bezeichnung: BRENNBARES AEROSOL IMDG-Technische Bezeichnung: BRENNBARES AEROSOL
14.3 Transportgefahrenklasse	ADR-Klasse: 2 IATA-Klasse: 2 IMDG-Klasse: 2
14.4 Verpackungsgruppe	ADR-Verpackungsgruppe: N.A. IATA-Verpackungsgruppe: N.A. IMDG-Verpackungsgruppe: N.A.
14.5 Schädlich für die Umwelt	
Meeresverschmutzung	Meeresschadstoff
14.6 Spezielle Warnhinweise für Nutzer	ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode):D IMDG-Technische Bezeichnung: BRENNBARES AEROSOL
14.7 Massengutbeförderung im Seeverkehr gemäß den IMO-Instrumenten	Das Produkt darf nicht in loser Schüttung transportiert werden.

Abschnitt 15: RICHTLINIE

15.1. Spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften und -gesetze für den Stoff oder das Gemisch

Richtl. 98/24/EG (Risiken in Verbindung mit Chemikalien bei der Arbeit)
 Richtl. 2000/39/EG (berufliche Expositionsgrenzwerte)
 Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
 Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
 Richtlinie (EG) Nr. 790/2009 (ATP 1 CLP) und (EU) Nr. 758/2013
 Richtlinie (EU) Nr. 2020/878
 Richtlinie (EU) Nr. 286/2011 (ATP 2 CLP)
 Richtlinie (EU) Nr. 618/2012 (ATP 3 CLP)

Richtlinie (EU) Nr. 487/2013 (ATP 4 CLP)
 Richtlinie (EU) Nr. 944/2013 (ATP 5 CLP)
 Richtlinie (EU) Nr. 605/2014 (ATP 6 CLP)
 Richtlinie (EU) Nr. 2015/1221 (ATP 7 CLP)
 Richtlinie (EU) Nr. 2016/918 (ATP 8 CLP)
 Richtlinie (EU) Nr. 2016/1179 (ATP 9 CLP)
 Richtlinie (EU) Nr. 2017/776 (ATP 10 CLP)
 Richtlinie (EU) Nr. 2018/669 (ATP 11 CLP)
 Richtlinie (EU) Nr. 2018/1480 (ATP 13 CLP)
 Richtlinie (EU) Nr. 2019/521 (ATP 12 CLP)
 Richtlinie (EU) Nr. 2020/217 (ATP 14 CLP)
 Richtlinie (EU) Nr. 2020/1182 (ATP 15 CLP)
 Richtlinie (EU) Nr. 2021/643 (ATP 16 CLP)

Beschränkungen in Verbindung mit dem Produkt oder den enthaltenen Stoffen entsprechend dem Anhang XVII der Richtlinie (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Modifikationen: Keine

Beachten Sie folgende regulatorischen Bestimmungen, wo zutreffend: Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III)
 Richtlinie (EG) Nr. 648/2004 (Reiniger).
 Richtl. 2004/42/EG (VOC-Richtlinie)

Bestimmungen in Bezug auf Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III): Seveso III Kategorie gemäß Anhang 1, Abschnitt 1
 Produkt gehört folgender Kategorie an: P3a, E2

15.2. Stoffsicherheitsbewertung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbewertung für das Gemisch durchgeführt.

Abschnitt 16: WEITERE HINWEISE

Eine erläuternde Liste der Abkürzungen und Akronyme im Sicherheitsdatenblatt

Hinweis auf Text unter Überschrift 3:

H225 Hochgradig entflammbare Flüssigkeit und Dampf.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H411 Toxisch für aquatisches Leben mit langfristigen Effekten.
 H304 Kann bei Verschlucken fatal sein und in die Atemwege gelangen.
 H336 Kann Benommenheit oder Schwindel verursachen.
 H220 Extrem entflammbares Gas.
 H280 Enthält unter Druck stehendes Gas; kann bei Erhitzen explodieren.
 H319 Verursacht ernsthafte Augenreizungen.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Entflamm. Gas 1	2.2/1	Entflammbares Gas, Kategorie 1
Aerosole 1	2.3/1	Aerosol, Kategorie 1
Presse. Gas	2.5	Gase unter Druck
Entflamm. Flüss. 2	2.6/2	Entflammbare Flüssigkeit, Kategorie 2
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Hautreiz. 2	3.2/2	Hautreizungen, Kategorie 2

Augenreiz. 2	3.3/2	Augenreizungen, Kategorie 2
STOT SE 3	3.8/3	Specific Target Organ Toxicity (Spezifische Zielorgan-Toxizität) - einzelne Exposition, Kategorie 3
Aquatisch chronisch 2	4.1/C2	Chronische (Langzeit) aquatische Gefahr, Kategorie 2

Einstufung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung für Gemische gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:

Klassifizierung gemäß Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008	Klassifizierungsverfahren
Aerosole 1, H222+H229	Auf Grundlage von Testdaten
Hautreiz. 2, H315	Berechnungsmethode
STOT SE 3, H336	Berechnungsmethode
Aquatisch chronisch 2, H411	Berechnungsmethode

Dieses Dokument wurde von einer fachkundigen Person erstellt, die angemessen geschult wurde.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre, Commission of the European Communities

SAX's DANGEROUS PROPERTIES OF INDUSTRIAL MATERIALS - 8. Ausgabe - Van Nostrand Reinold

Die hierin enthaltenen Informationen basieren auf unserem Kenntnisstand zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angezeigte Produkt und stellen keine Garantie für besondere Beschaffenheit dar.

Es liegt in der Verantwortung des Nutzers, sicherzustellen, dass diese Informationen in Bezug auf die spezifische vorgesehene Verwendung angemessen und vollständig sind.

Dieses Material Sicherheitsdatenblatt hebt jede vorherige Version auf und ersetzt diese.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
ATE:	Akute Toxizität Schätzung
ATEmix:	Akute Toxizität Schätzung (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).
CLP:	Classification, Labeling, Packaging (Klassifizierung, Etikettierung, Verpackung).
DNEL:	Derived No Effect Level (Expositionsgrenze, unterhalb derer ein Stoff die menschliche Gesundheit nicht beeinträchtigt).
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der kommerziell erhältlichen chemischen Substanzen).
GefStoffVO:	Deutsche Gefahrenstoffverordnung.
GHS:	Globally Harmonized System (global harmonisiertes System) zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IATA:	International Air Transport Association.
IATA-DGR:	Dangerous Goods Regulation (Gefahrgut-Verordnung) der „International Air Transport Association“ (IATA).
ICAO:	International Civil Aviation Organization.
ICAO-TI:	Technical Instructions (technische Anweisungen) der „International Civil Aviation Organization“ (ICAO).
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen).

INCI:	International Nomenclature of Cosmetic Ingredients (internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe).
KSt:	Explosionskoeffizient.
LC50:	Lethal Concentration (tödliche Konzentration) für 50 Prozent der Testpopulation.
LD50:	Lethal Dose (tödliche Dosis) für 50 Prozent der Testpopulation.
PNEC:	Predicted No Effect Concentration (vorausgesagte Konzentration, die keine negative Auswirkung auf die Umwelt hat).
RID:	Regulation Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail (Rechtsvorschriften über den Transport von Gefahrgut im internationalen Eisenbahnverkehr).
STEL:	Short Term Exposure Limit (Kurzzeitgrenzwert).
STOT:	Specific Target Organ Toxicity (Spezifische Zielorgan-Toxizität).
TLV:	Threshold Limiting Value (Schwellwert).
TWA:	Time-Weighted Average (zeitgewichteter Mittelwert).
WGK:	Deutsche Wassergefährdungsklasse.

Ausstellungsdatum 2023-08-31

Änderungsdatum 2023-08-31

Grund der Änderung: Nicht zutreffend.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Richtlinie (EG) 1907/2006, 1272/2008 und der Richtlinie (EU) Nr. 2020/878.

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt werden im Rahmen unserer Fähigkeiten zusammengestellt und spiegeln den Wissensstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider. Die Daten werden als Richtlinie für die sichere Vorgehensweise bei Handhabung, Verwendung, Lagerung, Transport und Entsorgung des Stoffs präsentiert und können nicht als Qualitätszertifikat oder Qualitätsspezifikation betrachtet werden. Die angegebenen Informationen beziehen sich auf den Stoff als solches und verlieren möglicherweise ihre Gültigkeit, wenn der Stoff in Verbindung mit anderen Stoffen oder in Prozessen verwendet wird.

Ende des Sicherheitsdatenblatts

Intronics BV
W.A. Terlouw, QA-compliance officer



.....
Signature